

Welche Projekte werden 2024-25 umgesetzt?

- Entwicklung eines Mulchroboters für den Einsatz auf dem Feld
- Bau einer autonom messenden Boje
- Bau eines Filament-Recyclers zur Wiederverwendung von 3D-Druck-Abfall
- Entwicklung eines umweltfreundlichen Batteriespeichers für das automatisierte Gewächshaus
- Bau von Bluetooth/Airplay-Lautsprechern
- Nachhaltiger Innenausbau in einem früheren Bus zur Nutzung als Schulbücherei
- Gewächshaus mit Solarenergie, Hochbeete und Geräte für den Schulgarten



Auch eine gute Idee?

Stellen Sie Ihre Projektidee am 30.01.2025 der lüttIng.-Jury in einer Videokonferenz vor. Hier gibt die Jury Tipps, damit der anschließende Antrag zum Erfolg führt. Bitte melden Sie sich vorab bei der Koordinatorin Sabine Petersen an.

Antragsstellung und Projektablauf

Antragsphase

0	Herbst 2024	Start der Bewerbungsphase: Entwicklung der Projektidee
2	30.01.2025	Präsentation der Projektidee als Pitch, Austausch mit der Jury
3	bis 11.04.2025	Einreichen des Antrags
4	Mai/Juni 2025	Klärung von möglichen Fragen der Jury zum Antrag
6	Juli 2025	Zusage der Förderung

Projektphase

0	ab August 2025	Kauf der ersten Materialien
2	ab September 2025	Start der lüttlngProjekte
3	September/ Oktober 2025	Projektmanagement-Schulung für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte
4	März 2026	Besuch der Jury in der Schule
6	Juni 2026	Abschlussveranstaltung, Übergabe Schulplakette



Auf der Suche nach Inspiration?

Bisherige Projekte: www.luetting-sh.de/rueckblick

Kontakt lütting.-Koordination

Technische Akademie Nord e.V. | Sabine Petersen Schleusenstraße 1, 24106 Kiel | Telefon: 0431 339 37-66 E-Mail: s.petersen@t-a-nord.de | www.luetting-sh.de













Jetzt bewerben!

Schuljahr 2025-26, Vorstellung der Projektidee und Austausch mit der Jury am 30.01.2025

- Bis zu 5.000 Euro Förderung
- Fortbildung "Projektmanagement" für Schülerinnen, Schüler & Lehrkräfte
- Ditting.-Zertifikat & -Plakette
- NEU: Vereinfachtes
 Bewerbungsverfahren



Was ist ein lütting.-Projekt?

Theorie-Praxis-Verzahnung

- Wissen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wird praktisch anwendbar.
- Intensive Arbeit an einem praxisorientierten MINT-Projekt, z. B. Bau eines technischen Geräts: von der Planung und Konstruktion bis zur Fertigung.

Berufsorientierung MINT-Berufe

- Die Teams werden von einer Lehrkraft gecoacht und setzen das Projekt selbstständig um.
- Durch Unternehmenskooperationen erleben die Schülerinnen und Schüler Berufe und Arbeitsabläufe.
- Durch Hochschulpartner werden Einblicke in Labor- und Forschungsarbeit möglich.



Praxis erleben = Theorie verstehen!

Mitmachen lohnt sich!

Für Schülerinnen und Schüler

- Praktische Einblicke in Planung, Entwicklung und Fertigung eines technischen Produkts
- Orientierung bei Berufs- oder Studienwahl durch Kooperation mit Unternehmen/Hochschulen
- Erste Kontakte zu Ausbildungsunternehmen
- lüttlng.-Zertifikat zur Auszeichnung des Einsatzes

Für Lehrkräfte

- Fortbildung in Projektmanagement
- lüttlng.-Zertifikat für das Engagement als Projektleitung
- Projektorientierter Unterricht

Für die Schule

- Förderung von bis zu 5.000 Euro pro Schuljahr für das lüttlng.-Projekt
- lüttlng.-Plakette, um die Förderung von Technik zu verdeutlichen



Neu im Bewerbungsverfahren!

Um die Lehrkräfte bei der Erstellung des Antrags zu unterstützen, lädt die Jury am 30.01.2025 zu einem 20-minütigen Austausch per Videokonferenz ein. Sie gibt Tipps und Anregungen, um die Erstellung des Förderantrags zu vereinfachen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter s.petersen@t-a-nord.de an, um einen Link für die Vorstellung Ihrer Projektidee zu erhalten.



Wer kann mitmachen?

Antragsteller

Gemeinschaftsschulen und Gymnasien aus Schleswig-Holstein

lüttlng.-Teams

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

Kooperationspartner

Zusammenarbeit mit einem Unternehmen und/oder einer Hochschule

Förderkriterien für lüttlng.-Projekte

- Ausgereiftheit der Projektidee
- · Schlüssiger Projektantrag
- · Angemessenheit der Projektkosten
- Nachhaltige Verankerung des Projekts in schulischen Curricula



Beratungsbedarf?

Die lüttIng.-Koordinatorin Sabine Petersen berät Sie gern (Telefon: 0431 339 37-66).

